

Doppelmord in Bad Nauheim: Polizei jagt flüchtigen Täter!

Bad Nauheim: Zwei tote Männer entdeckt, Polizei fahndet nach Täter. Motivation persönlich, Verdächtige in U-Haft. Schüsse am 19. April.



Am 19. April 2025 wurde die Stadt Bad Nauheim von einem schockierenden Verbrechen erschüttert. Vor einem Wohnhaus fanden die Behörden die leblosen Körper zweier Männer. Diese entpuppten sich als 28-jähriger und 59-jähriger, die beide türkische Staatsangehörige und in familiärer Beziehung zueinander standen – Schwiegersohn und Schwiegervater. Die Schüsse fielen gegen 17:40 Uhr im Griesbreiviertel, und die schnelle Reaktion der Polizei führte zu einer umfangreichen Fahndung nach dem flüchtigen Täter. **fr.de berichtet, dass ...**

Die Situation veranlasste ein Großaufgebot von über 200 Einsatzkräften, darunter Schutzpolizei, Kriminalpolizei und Spezialeinsatzkommando, sich am Tatort und in der Umgebung

in Stellung zu bringen. Ein Hubschrauber unterstützte die Suche aus der Luft. Die Feuerwehr Bad Nauheim stellte Zelte und Verpflegung für besorgte Anwohner zur Verfügung. Trotz sofortiger Rettungsmaßnahmen konnten die beiden Männer leider nicht gerettet werden und erlagen ihren multiple Schussverletzungen am Tatort.

Ermittlungen und Festnahmen

Die Polizei hat mittlerweile zwei Tatverdächtige, 31 und 36 Jahre alt, identifiziert und festgenommen. Ihnen wird Anstiftung zum Mord vorgeworfen. Beide Männer sind ebenfalls türkische Staatsangehörige und gelten als dringend tatverdächtig. Ihre Wohnungen im Main-Kinzig-Kreis und in Hanau wurden durchsucht, um weitere Spuren zu sichern. Während die Ermittlungen voranschreiten, bleibt der gesuchte Schütze weiterhin unbekannt. **tag24.de berichtet, dass ...**

Die Spuren am Tatort deuten darauf hin, dass die beiden Opfer vor dem Wohnhaus erschossen wurden. Anwohner und Zeugen berichteten von fünf bis zehn Schüsse, die am frühen Samstagabend zu hören waren. Diese Gewalttat hat in der Nachbarschaft Entsetzen und Angst ausgelöst, weshalb die Polizei die Bevölkerung eindringlich um Vorsicht bittet. So wurde geraten, keine Anhalter mitzunehmen, da der Verdächtige noch auf freiem Fuß sein könnte.

Die Obduktion der Opfer bestätigte deren Identität, während die Ermittlungen und Spurensicherungen am Tatort weiterhin andauern. Die Polizei bleibt in engem Kontakt mit der Öffentlichkeit und ist entschlossen, den Fall schnellstmöglich aufzuklären. Diese Tragödie hat nicht nur die betroffenen Familien, sondern auch die gesamte Gemeinschaft tief betroffen gemacht und wirft Fragen zu den Motiven hinter diesem Verbrechen auf.

Details

Quellen

- www.fr.de
- www.tag24.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net